

Pressemitteilung

DDV-Trend des Monats November 2022

Strukturierte Anlageprodukte überzeugen durch Vielseitigkeit bei geringen Kosten

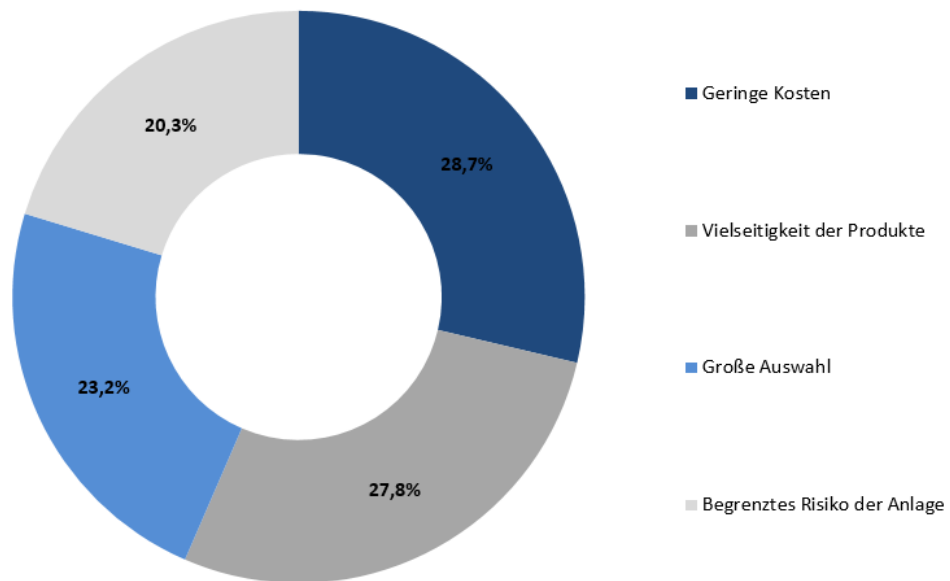
Frankfurt am Main, 8. November 2022

Strukturierte Anlageprodukte sind beliebt, gerade auch in schwierigen Börsenzeiten. „Ihre Vielseitigkeit bei gleichzeitig geringen Kosten trägt maßgeblich zur Akzeptanz von strukturierten Anlageprodukten bei. Das bestätigt unsere Online-Umfrage auf führenden Finanzportalen“, sagte Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Bei der Umfrage gaben 28,7 Prozent der Teilnehmenden an, strukturierte Anlageprodukte aufgrund der geringen Kosten ins eigene Depot zu legen. 27,8 Prozent begründeten ihre Entscheidung mit der Vielseitigkeit der Produkte, 23,2 Prozent votierten für die große Auswahl und für 20,3 Prozent ist das begrenzte Risiko der Anlage ausschlaggebend.

Die Vielseitigkeit der Produkte geht nicht nur auf die unterschiedlichen Produktgattungen zurück. Innerhalb einer Produktgattung können Basiswerte, Laufzeiten und weitere Produktmerkmale individuell gewählt und so auf die eigene Risikoneigung und Anlagestrategie abgestimmt werden. Zur großen Auswahl an Produkten trägt auch der intensive Wettbewerb vieler Anbieter am deutschen Markt bei.

Ein begrenztes Risiko sieht rund ein Fünftel derjenigen, die an der Umfrage teilgenommen haben. Worauf lässt sich das zurückführen? Kapitalschutz, Risiko- und Sicherheitspuffer sowie andere spezielle Produktmerkmale bedeuten für Anlegerinnen und Anleger häufig ein geringeres Risiko als bei Direktanlagen. Allerdings gilt für alle strukturierten Wertpapiere, dass sie im Kern Schuldverschreibungen sind und ein Emittentenrisiko besteht. Daher weisen die Emittenten strukturierter Wertpapiere bei allen Produktinformationen auf das Emittentenrisiko hin.

Was bewegt Sie dazu, strukturierte Anlageprodukte in Ihr Depot zu legen?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 586 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, marktEINBLICKE.de, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net und [onvista](http://onvista.de) und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Michaela Roth, Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
Tel.: +49 (30) 4000 475-20
michaela.roth@derivateverband.de

www.derivateverband.de